

DIE CREW AG gewinnt Kommunikationsetat für Stuttgart 21-
Aufsichtsrat Rezzo Schlauch tritt zurück

Nachdem – wie berichtet - die Stuttgarter Werbeagentur DIE CREW nach einem Wettbewerb den Kommunikationsetat des Bahnprojektes Stuttgart-Ulm gewonnen hat, hat deren Aufsichtsratsmitglied Rezzo Schlauch Konsequenzen gezogen: Der langjährige Grünen-Politiker trat mit sofortiger Wirkung von seinem Posten zurück. Sein Nachfolger im Aufsichtsrat der DIE CREW AG wurde Tilmann A. Müller, Rechtsanwalt aus Stuttgart. Der Vorsitz des Aufsichtsrates bleibt unverändert bei Holger Bungert.

Schlauch betont, dass er dem Unternehmen DIE CREW und seinem Gründer und Inhaber Gerhard Mutter auch weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben wird. „Allerdings schließen sich in diesem Fall die legitimen unternehmerischen Interessen einer Werbeagentur und meine eigenen politischen Überzeugungen aus,“ so Rezzo Schlauch.

DIE CREW hatte Anfang des Jahres in einem mehrstufigen Wettbewerb das Kommunikationsbüro des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm von ihrem Konzept überzeugt. Der Umstand, dass der bekennende Stuttgart 21 Gegner Rezzo Schlauch als Mitglied des Aufsichtsrates der CREW fungierte, war dem Kommunikationsbüro bekannt und hatte auf die Entscheidungsfindung keinen Einfluss. Zumal Aufsichtsratsfunktionen sich nicht auf das operative Geschäft eines Unternehmens erstrecken und Rezzo Schlauch in dieses Projekt insofern nicht eingebunden war.

Für Rückfragen:
Gerhard Mutter, Tel. 0711-13545-40